

Willi Resetarits & Stubnblues

Auslese ´17/7

Seit mehr als 10 Jahren hat es sich der Stubnblues zum Ziel gesetzt, die schönsten Lieder der Welt zusammen zu sammeln. Und so entsteht im Fluss der Zeit die Weltmusik der Stubnblueser: Chansons, Westcoast Gitarrenmusik, Jazzklänge und gar ein optimistisches „Kampflied“, das poetisch zu einem Neuanfang einlädt. Selbstverständlich darf auch der für den Stubnblues verpflichtende Artmann Text nicht fehlen.

Mit der neuen CD lässt es sich vortrefflich reisen, egal, ob man im Ohrensessel sitzt oder mit dem Auto im Stau steht. Zum Beispiel nach Costa Rica, oder in eine verrauchte Bar, in der es sich vortrefflich darüber nachsinnieren lässt, ob die Liebe entweder süß, bitter oder gar beides sein mag. Oder in die Vergangenheit, zu den Detektiven von vorgestern, die „tote Leichen“ zu begutachten hatten.

„Die Zahl 7 ist sehr heilig, was an den 7 Todsünden und den 7 Tugenden erkennbar ist“ erklärt das www. Der Stubnblues meint: „Wir sind das nicht, weder heilig noch tugendhaft, aber wir sind 7. 7 Musiker auf der Bühne.“

Willi Resetarits – Gesang, Mundharmonika & Gschichtln

Stefan Schubert – Gitarren & Gesang

Klaus Kircher – E-Bass, Stehbass & Gesang

Peter Angerer – Schlag - und Schüttelinstrumente & Gesang

Christian Wegscheider – Quetschn, Tasten & Gesang

Chris Haitzmann – Trompete, Flügelhorn & Gesang

Herbert Berger – Saxophon, Flöte, Klarinette, Chromatische Mundharmoika & Gesang